

Personalnachrichten

für das Archiv der Königlichen Akademie der Künste
zu Berlin.

Bernhard Kellermann

Mitglied seit 27. 10. 1906

geb. 4. 3. 1879

zu

Fürth

ist auf Empfehlung von Herrn Dr. Rößler
am 7. Mai 1891 in den höheren Kurs
in Erlangen auf in Oberlindau zu fünf
ausgezeichnet.

Wurde dann b. 1895 nach Mitglied in
Oberlindau berufen.

getraut: 18. Oktober 1901

Die ausländischen Herren Mitglieder der Königlichen Akademie werden gebeten,
in klein. Klasse bei Postamt
die Colonnen I^d und IV unausgefüllt zu lassen.

Nr. 35-

I.

Persönliche, Familien- und Militärverhältnisse.

- a. Namen mit sämtlichen Vornamen, Rufnamen unterstreichen.

Paul Kellermann

- b. Zeit und Ort der Geburt.

4. März 1879 in Fürth/Br.

Name und Stand des Vaters.

Kunstakademie

Religion.

christ

- c. Familienstand. Verheiratet mit:

wom Tand

Zahl der Kinder, unter Namhaftmachung der sich dem Künstlerberuf widmenden.

- d. Zeit des aktiven Militärdienstes, Art des gegenwärtigen Militärverhältnisses und Charge
(zutreffendenfalls ob militärfrei).

II.

Bildungslaufbahn.

- a. Die besuchten Schulen, insbesondere Hochschulen und das an den Letzteren betriebene Studium.

Realschule München
Akademie, Realschule

- b. Studien-Reisen mit Angabe der Zeit.

Reise im 11. Jahr 1907

- c. Zeit, Ort und Ergebnis etwaiger Dienstprüfungen.

- d. Etwaige Berufstätigkeit vor Eintritt in den öffentlichen Dienst;
Zeit, Art und Ort derselben.

III.

Haupt-Werke

möglichst unter Angabe der derzeitigen Besitzer nebst Entstehungsjahr.

T i t e l.	Entstehungsjahr.	Besitzer.
Yester a. m. Rumania		
Sonjeborg	"	
Der Torz	"	
Das Meer	"	
Der Tunnel	:	1906 bis
Japan. Tänze	{ Kaj.	
Spaziergang in Japan	1926	
Der J. Löwenherz	Roman	
Schwerpunktlos	Roman	
Erlebnis	Roman	
Die Brüder		
Schallenberg	"	
Die Wiederauferst.		
von Niestel	Roman	

IV.

Dienstliche Laufbahn.

a. Beginn der pensionsberechtigten Dienstzeit.

b. Anstellungen im öffentlichen Dienst (einschliesslich von Nebenämtern, Lehraufträgen etc.) vorübergehender und dauernder Art, im In- und im Ausland, in zeitlicher Reihenfolge, je unter Angabe des Beginns und Endes, der Art und des Ortes der einzelnen Anstellung, sowie des damit verbundenen Titels und Ranges.

V.

Gegenwärtige Anstellung.

Beginn, Art und Ort derselben; Datum des Anstellungsdekrets;
Titel und Rang.

VI.

Orden, Ehrenzeichen, Würden, Mitgliedschaft

von auswärtigen Instituten und Korporationen. Durch Wahl übertragene
öffentliche Aemter.

Art der Auszeichnung.	Datum der Ernennung.

VII.
Bemerkungen.

Hierunter ist ein eigenhändig geschriebener Lebenslauf sehr erwünscht.